

Übersicht der Erwerbs§§ / Verlust§§ zur Staatsbürgerschaft

Erwerbs§§	gültig ab / bis	Erwerb durch:	Anmerkung
§ 1 StÜG 1949	13.03.1938 - 27.04.1945	Österreichische Staatsbürger sind ab 27.04.1945	siehe 1a und 1b
§ 1 lit. a StÜG 1949	13.03.1938 - 27.04.1945	Personen die am 13.03.1938 die Ö-Bundesbürgerschaft besessen haben	Eintrag Heimatrolle Stichtag 13.03.1938
§ 1 lit. b StÜG 1949	13.03.1938 - 27.04.1945	in d. Zeit 13.03.1938 - 27.04.1945 die Stb durch Abstammung/Legitimation/Ehe erworben hätten	
§ 2 StÜG 1949	13.03.1938 - 27.04.1945	Erwerb durch Erklärung	
§ 2 Abs. 1 StÜG 1949	13.03.1938 - 27.04.1945	nachweislich Wohnsitz seit 01.01.1919 im Gebiet der Republik	
§ 2 Abs. 2 StÜG 1949	13.03.1938 - 27.04.1945	Durch Erklärung des Mannes erlangt auch Ehefrau die StB wenn Ehe aufrecht und zu Recht besteht	
§ 2a StÜG 1949	13.03.1938 - 27.04.1945	Frauen durch Erklärung wenn StB vor dem 27.04.1947 durch Ehe mit Ausländer verloren ging	
§ 4 Abs. 1 StÜG 1949	13.03.1938 - 27.04.1945	Widerruf der zwangsweisen Ausbürgerung durch Bezirksverwaltungsbehörde mittels Bescheid	
§ 4 Abs. 2 StÜG 1949	13.03.1938 - 27.04.1945	Widerruf wenn zwar Abs. 1 nicht erfüllt ist, aber positive Einstellung zur Republik	
§ 3 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	Nicht eigenberechtigte Kinder erwerben die Staatsbürgerschaft: (siehe Satz 1 bis 4)	dies ist kein Erwerbs\$, ledigl. Überbegriff
§ 3 Abs. 1 Satz 1 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	eheliche Kinder nach Vater	
§ 3 Abs. 1 Satz 2 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	eheliche Kinder nach Mutter wenn der Vater staatenlos ist	
§ 3 Abs. 1 Satz 3 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	uneheliche Kinder nach der Mutter	
§ 3 Abs. 1 Satz 4 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	werden uneheliche Kinder legitimiert, so erwerben sie die Stb nach dem Vater	
§ 4 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	Erwerb durch Verehelichung erlangt eine Ausländerin die Stb nach ihrem Ehegatten.	
§ 5 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	Verleihung der Staatsbürgerschaft	
§ 5 St-ÜG 1945	10.07.1945 - 05.02.1947	Amtsantritt Mitglied provisorischer Staatsregierung / Landeshauptmann / Bürgermeister	
§ 5 Abs. 7 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	Im Falle der Verleihung an einen Ausländer erlangt auch dessen Ehefrau die Stb	Kinder nur auf ausdrückliche Erstreckung
§ 6 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	Dienstantritt ordentl. Uni-Professor inkl. Erstreckung auf Ehegattin und Kinder	bei Mädchen nur wenn sie ledig sind
§ 8 Abs. 2 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	Beibehaltung durch Bewilligung für Verlust bei Frauen durch Verehelichung zw. 27.04.1945-19.01.1950	nur bis 19.07.1950 möglich
§ 10 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	Wiedererlangung nach Verlust der Staatsbürgerschaft wenn:	
§ 10 Abs. 1 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	zum Zeitpunkt des Verlustes nicht eigenberechtigt	
§ 10 Abs. 2 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	für Frauen die Stb durch Ehe verloren haben und diese Ehe durch Tod oder Scheidung aufgelöst ist	
§ 10 Abs. 3 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	aus triftigem Grund wenn sie bereits am 05.03.1933 schon einmal im Besitz der Stb waren	
§ 12 StbG 1949	27.04.1945 - 30.06.1966	Personen die im Gebiet der Republik aufgefunden werden (Findelkinder)	
Ges. BGBl 142/54	02.06.1954 - 30.06.1956	Bundesgesetz über Erwerb der Staatsbürgerschaft durch Volksdeutsche	
§ 1 Ges. BGBl 142/54	02.06.1954 - 30.06.1956	durch Erklärung (Erklärung kann auch von Ehefrau abgegeben werden)	
§ 4 Ges. BGBl 142/54	02.06.1954 - 30.06.1956	Erklärung erstreckt sich auch auf Ehefrau und nicht eigenberechtigte Kinder	bei Mädchen nur wenn sie ledig sind
§ 7 StbG	ab 01.07.1966	Novellen 1973, 1974, 1983, 1985, 1986, 1993, 1998, sowie 2013 (siehe nachfolgende §§)	dies ist kein Erwerbs\$, ledigl. Überbegriff
§ 7 Abs. 1 StbG	31.07.1985 - 31.07.2013	ehelich wenn zumindest ein Elternteil Stb ist oder im Zeitpunkt bei Ableben vor Geburt des Kindes	nach Vater und/oder Mutter
§ 7 Abs. 1 StbG 1965	01.07.1966 - 30.07.1985	ehelich nach Vater Zeitpunkt Geburt oder im Zeitpunkt bei Ableben vor Geburt des Kindes	
§ 7 Abs. 1 Z 1 StbG	ab 01.08.2013	nur die Mutter Staatsbürgerin ist	Erwerbsdatum ist Zeitpunkt der Geburt
§ 7 Abs. 1 Z 2 StbG	ab 01.08.2013	nur der Vater Staatsbürger ist und mit der Kindsmutter verheiratet ist	
§ 7 Abs. 1 Z 3 StbG	ab 01.08.2013	nur der Vater Staatsbürger ist und die Vaterschaft innerhalb 8 Wochen nach der Geburt anerkannt hat	
§ 7 Abs. 1 Z 4 StbG	ab 01.08.2013	nur der Vater Stb ist und die Vs innerhalb 8 Wochen nach der Geburt gerichtlich festgestellt wurde	
§§ 7 Abs. 1 Z 1 7 Abs. 1 Z 2 StbG	ab 01.08.2013	Mutter und Vater miteinander verheiratet und beide Staatsbürger sind	
§§ 7 Abs. 1 Z 1 7 Abs. 1 Z 3 StbG	ab 01.08.2013	Mutter und Vater beide Staatsbürger sind und der Vater die Vaterschaft anerkannt hat	
§§ 7 Abs. 1 Z 1 7 Abs. 1 Z 4 StbG	ab 01.08.2013	Mutter und Vater Staatsbürger sind und die Vaterschaft gerichtlich festgestellt wurde	
§ 7 Abs. 2 StbG 1965	01.07.1966 - 30.07.1985	ehelich nach Mutter wenn Kind sonst staatenlos wäre	
§ 7 Abs. 3 StbG	01.07.1985 - 31.07.2013	unehelich nach Mutter	
§ 7 Abs. 3 StbG 1965	01.07.1966 - 30.07.1985	unehelich nach Mutter	
§ 7 Abs. 4 StbG 1965	01.07.1966 - 30.07.1985	unehelicher, minderjähriger und lediger Fremder durch Legitimation	Erstreck. uneh. K. der ledigen Legitimierten
§ 7a StbG	ab 31.07.1985	Legitimation	
§ 7a Abs. 1 StbG	ab 31.07.1985	unehelicher, minderjähriger und lediger Fremder durch Legitimation	Erwerbsdatum ist der Zeitpunkt der Eheschließung der Eltern
§ 7a Abs. 2 StbG	ab 31.07.1985	nach Vollendung 14 Lebensjahr nur wenn Legitimierter und ges. Vertreter zustimmen	
§ 7a Abs. 4 StbG	ab 31.07.1985	Erstreckung auf uneheliche Kinder der legitimierten Frau / über 14 Jahre analog zu § 7a Abs. 2 StbG	
§ 8 Abs. 1 StbG	ab 01.07.1966	Findelkind unter 6 Monate Kraft Abstammung bis zum Beweis des Gegenteils	
§ 8 Abs. 2 StbG	01.07.1966 - 31.07.2013	bei Geburt in Ö wenn (ledig) Mutter o. (ehel.) ein Elternteil bereits in Ö geboren wurden	Fiktion des Besitzes
§ 8 Abs. 3 StbG	ab 01.07.1966	gilt auch für Personen die vor dem 01.07.1966 in Ö aufgefunden oder geboren wurden	
§ 9 StbG 1965	01.07.1966 - 30.07.1985	eine Fremde erwirbt durch Erklärung wenn Ehegatte Stb ist	
§ 10 StbG	ab 01.07.1966	Novelle 31.12.1973, 31.08.1983, 01.06.1985, 31.07.1985, 20.08.1997 (siehe nachfolgende §§)	dies ist kein Erwerbs\$, ledigl. Überbegriff
§ 10 Abs. 1 StbG	01.09.1983 - 31.07.1985	seit mindestens 10 Jahren ununterbrochen ordentlichen Wohnsitz im Gebiet der Republik	
§ 10 Abs. 3 StbG	01.09.1983 - 31.07.1985	ununterbrochen seit mindestens 4 Jahren + besonders berücksichtigungswürdige Gründe	
§ 10 Abs. 4 StbG	01.09.1983 - 31.07.1985	im Interesse der Republik bei außerord. Leistungen in Wissenschaft, Wirtschaft, Sport oder Kunst	
§ 10 Abs. 4 Z 1 StbG	ab 31.07.1985	seit mindestens 10 Jahren ununterbrochen ordentlichen Wohnsitz im Gebiet der Republik	
§ 10 Abs. 4 Z 2 StbG	ab 31.07.1985	vor 9. 5.1945 Stb d. ehem. Ö-ungar. Monarchie oder Verfolgung durch NSDAP	
§ 10 Abs. 6 StbG	ab 31.07.1985	im Interesse der Republik bei außerord. Leistungen in Wissenschaft, Wirtschaft, Sport oder Kunst	
§ 11a StbG	ab 31.07.1985	Verleihung der Staatsbürgerschaft	
§ 11a Abs. 1 StbG	ab 31.07.1985	ununterbrochener Aufenthalt mind. 6 Jahre + Ehegatte StB	
§ 11a Abs. 2 StbG	ab 31.07.1985	wenn Fremder vor 09.05.1945 Hauptwohnsitz hatte	
§ 11a Abs. 2 Z 1 StbG	ab 22.03.2006	Ehegatte Stb ist, in Dienstverhältnis einer inländ. Gebietskörperschaft mit Dienstort im Ausland	
§ 11a Abs. 2 Z 2 StbG	ab 22.03.2006	Ehegatte Stb, Dienstverhältnis Inländ. Körperschaft öffentl. Rechts und Dienstort im Ausland	
§ 11a Abs. 2 Z 3 StbG	ab 22.03.2006	Ehegatte Stb d. Verleihung o. Erklärung und der Fremde Hauptwohn. vor 9. Mai 1945 i. Bundesgeb. hatte	
§ 11a Abs. 4 Z 1 StbG	ab 22.03.2006	ihm der Status als Asylberechtigter zukommt	
§ 11a Abs. 4 Z 2 StbG	ab 22.03.2006	im Besitz der Staatsangeh. von Vertragsstaates des Abkommens üb. D. Europäischen Wirtschaftsraum	
§ 11a Abs. 4 Z 3 StbG	ab 22.03.2006	im Bundesgebiet geboren wurde	
§ 11a Abs. 4 Z 4 StbG	ab 22.03.2006	im Interesse der Republik bei außerord. Leistungen in Wissenschaft, Wirtschaft, Sport oder Kunst	
§ 11a Abs. 6 StbG	ab 22.03.2006	nachhaltige pers. Integration muss d. Allgemeinwohl dienen u. integrationsrelev. Mehrwert für Österr.	
§ 11b StbG	ab 22.03.2006	Annahme a. Kindesstatt d. Staatsbürger, das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat auf Antrag	
§ 12 StbG	ab 01.07.1966	Verleihung unter Voraussetzungen	
§ 12 lit. b StbG 1965	01.07.1966 - 30.07.1985	mind. 3 Jahre ununterbr. Aufenth. Im Bundesgeb., zuvor mind. 10 Jahre Stb, danach unversch. Verlust	
§ 12 lit. a StbG	ab 01.07.1966	mind. 30 Jahre Wohnsitz und zuvor kein Verlust Ö-Stb durch Verzicht / Entziehung	
§ 12 lit. b StbG	ab 01.07.1966	mind. 3 Jahre ununterbr. Aufenth. Im Bundesgeb., zuvor mind. 10 Jahre Stb, danach unversch. Verlust	
§ 12 lit. c StbG	ab 01.07.1966	binnen zwei Jahren nach Eigenberechtigung, wenn zuvor Verlust wenn nicht eigenberechtigt	
§ 12 lit. d StbG	ab 01.07.1966	die Stb nach § 17 d. Erstreckung d. Verleih. nicht erw. kann, weil maßgeb. Elternteil bereits Stb ist	
§ 12 Z 1 StbG	ab 01.01.1999	nicht infolge Entziehung oder des Verzichts auf die Staatsbürgerschaft Fremder ist und	
§ 12 Z 1 lit. a StbG	ab 01.01.1999	seit mindestens 30 Jahren ununterbrochen seinen Hauptwohnsitz im Bundesgebiet hat	
§ 12 Z 1 lit. b StbG	ab 01.01.1999	seit mind. 15 J. rechtm. u. ununterbr. Aufenthalt hat u. nachhaltige pers. u. berufl. Integration nachw.	
§ 12 Z 2 StbG	ab 01.01.1999	mind. 10 J. ununterbr. Stb, nicht infolge Entzieh. o. Verz. Fremder u. mind. ein J. ununterbr. Hauptwohns.	
§ 12 Z 3 StbG	ab 01.01.1999	binnen zwei Jahren nach Eigenberechtigung, wenn zuvor Verlust wenn nicht eigenberechtigt	
§ 12 Z 4 StbG	ab 01.01.1999	die Stb nach § 17 d. Erstreckung d. Verleih. nicht erw. kann, weil maßgeb. Elternteil bereits Stb ist	
§ 12 Abs. 1 Z 1 lit. a StbG	ab 22.03.2006	seit mindestens 30 Jahren ununterbrochen seinen Hauptwohnsitz im Bundesgebiet hat	
§ 12 Abs. 1 Z 1 lit. b StbG	ab 22.03.2006	seit mind. 15 J. rechtm. u. ununterbr. Aufenthalt hat u. nachhaltige pers. u. berufl. Integration nachw.	
§ 12 Abs. 1 Z 2 StbG	ab 01.08.2013	binnen zwei Jahren nach Eigenberechtigung, wenn zuvor Verlust wenn nicht eigenberechtigt	
§ 12 Abs. 1 Z 3 StbG	ab 01.08.2013	die Stb nach § 17 d. Erstreckung d. Verleih. nicht erw. kann, weil maßgeb. Elternteil bereits Stb ist	
§ 12 Abs. 2 StbG	ab 01.08.2013	unmündig Minderjähriger dessen Vater StB ist (bei Anerkennung o. Feststellung der Vaterschaft)	
§ 13 StbG	ab 01.07.1966	Verleihung nach Verlust durch Eheschließung mit einem Fremden	
§ 14 StbG	ab 01.07.1966	Verleihung wenn im Gebiet der Republik geboren und seit seiner Geburt staatenlos ist	
§ 16 StbG	ab 31.07.1985	Erstreckung der Verleihung auf Ehegatten	
§ 16 StbG 1965	01.07.1966 - 30.07.1985	Verleihung Stb an Mann - Erstreckung der Verleihung auf Ehegattin	
§ 17 StbG	ab 31.07.1985	Erstreckung der Verleihung auf Kinder (ehel., unehel. d. Frau und unehel. d. Mannes nach VA o. Festst.)	
§ 17 StbG 1965	01.07.1966 - 30.07.1985	Erst. d. Verleih. auf ehel. Kinder des Mannes, ehel. der Frau wenn Mann verstorbt. u. unehel. der Frau	
§ 17 Abs. 1 StbG	ab 31.07.1985	Erstreckung der Verleihung auf Kinder (ehel., unehel. d. Frau und unehel. d. Mannes nach VA o. Festst.)	
§ 17 Abs. 1 Z 1 StbG	ab 22.03.2006	Erstreckung nach Vater auf die ehelichen Kinder des Fremden, sofern die Kinder minderjährig, ledig	
§ 17 Abs. 1 Z 2 StbG	ab 22.03.2006	Erstreckung nach Mutter auf die Kinder des Fremden, sofern die Kinder minderjährig, ledig	
§ 17 Abs. 1 Z 3 StbG	ab 22.03.2006	Erstreckung nach Vater auf die unehelichen Kinder des Fremden, sofern die Kinder minderjährig, ledig	
§ 17 Abs. 1 Z 4 StbG	ab 22.03.2006	Erstreckung auf Wahlkinder des Fremden, sofern die Kinder minderjährig, ledig	
§ 17 Abs. 1a StbG	ab 01.07.1966	Erstreckung auf eheliche Kinder des Mannes	

